

GuK BA Anlage 2 - Module - 1. Geschichte In der Fassung des 5.Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 1
--	--	----------------------	-------------

04-Geschichte-BA-01	Grundlagenmodul – Alte Geschichte	Für 1.-2. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Grundlagenmodul– Alte Geschichte		
Modulcode	04-Geschichte-BA-01		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Geschichte / Historisches Institut		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ HF; NF 1-2		
Modulverantwortliche/r	Professur für Alte Geschichte		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden besitzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zentraler Themen und Grundfragen der Alten Geschichte. • Grundkenntnisse der Methodik, Arbeitstechnik und epochenspezifischen Hilfsmittel, insbesondere der für die Alte Geschichte relevanten Hilfswissenschaften. • Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen sowie der Epochen der Alten Geschichte. • Eine Einführung in den Forschungsstand. • Die Fähigkeit, sich selbständig in Themen der Alten Geschichte einzuarbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form zu präsentieren. • Kenntnisse der wesentlichen Merkmale der wichtigsten Quellengattungen. • Die Fähigkeit, (fremdsprachige) Quellen zu erschließen und sachgerecht zu interpretieren. 		
Modulinhalte	<p>Die Vorlesung führt anhand eines Überblicks über eine Teilepoche bzw. ein abgegrenztes Thema aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft in die Geschichte der Antike ein.</p> <p>Das Proseminar führt an einem konkreten Beispiel in die Arbeitsweisen, Methoden und Hilfsmittel der Alten Geschichte ein.</p>		
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung (2SWS); Proseminar (2SWS)		
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	180	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<u>Prüfungsvoraussetzungen</u> Vorlesung: Klausur (60 min) oder mündliche Prüfung (15 min), nach Wahl des Lehrenden. <u>Prüfungsleistung</u> Proseminar: Klausur (90 min) oder Quellenkommentar (10.000-12.000 Zeichen), nach Wahl des Lehrenden. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Wurde die Klausur im Proseminar nicht bestanden, besteht die Wiederholungsprüfung aus einer 60minütigen Klausur; wurde der Quellenkommentar nicht bestanden, besteht die Wiederholungsprüfung in einer Überarbeitung des Quellenkommentars innerhalb von 4 Wochen.	
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 100% aus der Note der Klausur bzw. des Quellenkommentars zum Proseminar	
Credit-Points	6		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, 1 - 2 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Vorlesung: unbegrenzt Proseminar: 60		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 1. Geschichte In der Fassung des 5.Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 2
--	--	----------------------	-------------

04-Geschichte-BA-02	Grundlagenmodul – Mittelalterliche Geschichte	Für 1.-2. Sem.	9 CP	
Modulbezeichnung		Grundlagenmodul – Mittelalterliche Geschichte		
Modulcode		04-Geschichte-BA-02		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte / Historisches Institut		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ HF; NF 1-2		
Modulverantwortliche/r		Professur für Mittelalterliche Geschichte sowie Professur für Landesgeschichte		
Teilnahmevoraussetzungen		Keine		
Kompetenzen	Die Studierenden besitzen:			
	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der fachspezifischen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, der Hilfsmittel und Grundlagenwerke. • die Fähigkeit, zentrale Begrifflichkeiten des Fachs zu definieren und anzuwenden. • Kenntnisse zentraler Themen und Grundfragen der mittelalterlichen Geschichte. • Grundkenntnisse der Methodik, Arbeitstechnik und epochenspezifischen Hilfsmittel, insbesondere der für die mittelalterliche Geschichte relevanten Hilfswissenschaften. • Orientierungswissen in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen sowie der Epochen der mittelalterlichen Geschichte. • Einführung in den Forschungsstand. • die Fähigkeit, sich selbständig in Themen der mittelalterlichen Geschichte einzuarbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form zu präsentieren. • Kenntnisse der wesentlichen Merkmale der wichtigsten Quellengattungen. • die Fähigkeit, (fremdsprachige) Quellen zu erschließen und sachgerecht zu interpretieren. 			
Modulinhalte	Die Vorlesung führt anhand eines Überblicks über eine Teilepoche bzw. ein abgegrenztes Thema aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft in die Geschichte des Mittelalters ein.			
	<p>Im Proseminar werden anhand eines konkreten Themas exemplarisch die Fähigkeiten eingeübt, selbständig Fragestellungen zu erarbeiten und diese methodisch und fachlich sachgerecht zu beantworten.</p> <p>In der quellenkundlichen Übung werden die Prinzipien der Quellenkritik sowie der Umgang mit unterschiedlichen mittelalterlichen Quellengattungen eingeübt. Die Studierenden sollen hier einen Einblick in die historischen Hilfswissenschaften (etwa die Paläographie, Diplomatik, Sphragistik, Chronologie, etc.) bekommen, um qualifiziert mit den mittelalterlichen Quellen arbeiten zu können.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung (2SWS); Proseminar (2SWS); Quellenkundliche Übung (2SWS)		
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	45	45
	B Selbstgestaltete Arbeit			
C Modulabschlussprüfung	60			
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<u>Prüfungsvoraussetzung:</u> Vorlesung: Klausur (60 min) oder mündliche Prüfung (15 min), nach Wahl des Lehrenden Quellenkundliche Übung: Klausur (60 min)		
	Die Modulabschlussnote	<u>Prüfungsleistung:</u> Proseminar: Hausarbeit mit Auswertung originalsprachlicher Quellen (20.000-25.000 Zeichen) <u>Wiederholungsprüfung:</u> besteht aus einer Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 4 Wochen.		
Leistungspunkte		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, 1 - 2 Semester; die Hausarbeit im Proseminar muss erst im zweiten Modulsemester vorgelegt werden, wenn das Proseminar im 1. Modulsemester belegt wird.		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt Proseminar: 60 Übung: 60		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-Geschichte-BA-03		Grundlagenmodul – Neuere Geschichte		Für 1. - 2. Sem.	9 CP
Modulbezeichnung		Grundlagenmodul – Neuere Geschichte			
Modulcode		04-Geschichte-BA-03			
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte / Historisches Institut			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ HF; NF 1-2			
Modulverantwortliche/r		Professur für Geschichte der Frühen Neuzeit sowie Professur für Neuere Geschichte			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzen	Die Studierenden besitzen:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der fachspezifischen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. • die Fähigkeit, zentrale Begrifflichkeiten des Fachs zu definieren und anzuwenden. • Kenntnisse zentraler Themen und Grundfragen der neueren und neuesten Geschichte. • Grundkenntnisse der Methodik, Arbeitstechnik und Hilfsmittel. • Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen sowie Epochen der Neueren und Neuesten Geschichte. • eine Einführung in den Forschungsstand. • die Fähigkeit, sich selbständig in Themen der neueren und neuesten Geschichte einzuarbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form zu präsentieren. • die wesentlichen Merkmale der wichtigsten Quellengattungen. • Können (fremdsprachige) Quellen erschließen und sachgerecht interpretieren. 				
Modulinhalte	Die Vorlesung führt anhand eines Überblicks über eine Teilepoche bzw. ein abgegrenztes Thema der Politik-, Kultur-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte der neueren und neuesten Zeit ein.				
	Im Proseminar werden anhand eines konkreten Themas die Fähigkeiten eingeübt, selbständig Fragestellungen zu erarbeiten und diese methodisch und fachlich sachgerecht zu beantworten. In der quellenkundlichen Übung werden die Prinzipien der Quellenkritik sowie der Umgang mit unterschiedlichen Quellengattungen eingeübt.				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung (2SWS), Proseminar (2SWS), Quellenkundliche Übung (2SWS), Mindestens eine Lehrveranstaltung aus der Zeit vor 1800			
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	270			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar	Übung	
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	60	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (freie Lektüre)			
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<u>Prüfungsvoraussetzung:</u> Vorlesung: Klausur (60 min) oder mündliche Prüfung (15 min), nach Wahl des Lehrenden. Quellenkundliche Übung: Quellenkommentar (10.000-12.000 Zeichen)			
		<u>Prüfungsleistung:</u> Proseminar: Hausarbeit (20.000-25.000 Zeichen)			
	Die Modulabschlussnote	<u>Wiederholungsprüfung:</u> besteht aus einer Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 4 Wochen. besteht zu 100% aus der Note der der Hausarbeit zum Proseminar.			
Credit-Points		9			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, 1 oder 2 Semester; die Hausarbeit im Proseminar muss erst im zweiten Modulsemester vorgelegt werden, wenn das Proseminar im 1. Modulsemester belegt wird.			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt Proseminar: 60 Übung: 60			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 1. Geschichte In der Fassung des 5.Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 4
--	--	----------------------	-------------

04-Geschichte-BA-04		Theorie und Methode	Für 3. - 4. Sem.	3CP
Modulbezeichnung		Grundlagenmodul Theorie und Methode		
Modulcode		04-Geschichte-BA-04		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte / Historisches Institut		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ BA Osteuropäische Geschichte/ HF; NF 3-4 Sem.		
Modulverantwortliche/r		Professur für Neuere Geschichte sowie Professur für Zeitgeschichte		
Teilnahmevoraussetzungen		Keine		
Kompetenzen	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • können zentrale Begrifflichkeiten des Fachs definieren und anwenden. • kennen die Grundzüge der Geschichte der Geschichtswissenschaft. • kennen die erkenntnistheoretischen Grundlagen des historischen Arbeitens. • kennen Teildisziplinen der historischen Forschung. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Literatur- und Quellenrecherche, Arbeitsmittel. • Grundlagen der historischen Methode • Teildisziplinen der historischen Forschung 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Übung: Theorie und Methode des historischen Arbeitens (2SWS)		
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	90		
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Übung		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30		
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (freie Lektüre)		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<u>Prüfungsleistung:</u> etwa Essay, Rezension oder Referat mit Ausarbeitung im Umfang von 10.000-12.000 Zeichen <u>Wiederholungsprüfung:</u> Besteht aus einem Essay (10.000-12.000 Zeichen)		
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 100% aus der Note der Übung		
Credit-Points		3		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Übung: 30		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-Geschichte-BA-05a		Orientierungsmodul - Alte Geschichte		Für 3.- 4. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung		Orientierungsmodul – Alte Geschichte			
Modulcode		04-Geschichte-BA-05a			
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte / Historisches Institut			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ HF 3-4			
Modulverantwortliche/r		Professur für Alte Geschichte			
Teilnahmevoraussetzungen		Grundlagenmodul Alte Geschichte			
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Einübung der im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse. • Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen der Alten Geschichte. • Fähigkeit zur selbständigen Schwerpunktbildung. • Beschreibung zentraler Themen und Grundfragen der Alten Geschichte. • Reflexion und Bewertung verschiedener Forschungsansätze. • Vertrautheit mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der jeweiligen historischen Teildisziplin. • Intensive Einübung mündlicher Präsentationstechniken. 				
Modulinhalte	<p>Die Vorlesung führt anhand eines Überblicks über eine Teilepoche bzw. ein abgegrenztes Thema aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft in die Alte Geschichte ein.</p> <p>Das Proseminar festigt die in den Grundlagenmodulen erworbenen Arbeitsweisen, Methoden und Hilfsmittel der Alten Geschichte durch eine intensivere Auseinandersetzung mit einem abgegrenzten Thema.</p> <p>Die Übung dient der exemplarischen Einübung und Anwendung ausgewählter Kompetenzen.</p>				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung (2SWS); Proseminar (2SWS); Übung (2SWS)			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	300			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar	Übung	
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	60	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	60 (freie Lektüre)			
	C Modulabschlussprüfung				
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfungen bestehend aus	Teilnahmenachweis der Vorlesung. Proseminar: mündliche Präsentation mit Thesenpapier Übung: Beitrag zum Seminar nach Vereinbarung Wurde eine Teilleistung nicht bestanden, besteht die <u>Ausgleichsprüfung</u> aus einer Überarbeitung innerhalb von 4 Wochen oder einer mündlichen Prüfung (15 min) pro nicht bestandenen Modulteil. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Ausgleichsprüfung muss eine Klausur (60 min) als modulabschließende Wiederholungsprüfung abgelegt werden.			
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 50 % der Note der erbrachten Leistungen im Proseminar und zu 50 % aus der Note der erbrachten Leistungen in der Übung			
Credit-Points		10			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, 1-2 Semester; die Hausarbeit im Proseminar muss erst im zweiten Modulsemester vorgelegt werden, wenn das Proseminar im 1. Modulsemester belegt wird.			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt Übung: 60 Proseminar: 60			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 1. Geschichte In der Fassung des 5.Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 6
--	--	----------------------	-------------

04-Geschichte-BA-05b	Orientierungsmodul - Mittelalterliche Geschichte		Für 3.- 4. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Orientierungsmodul – Mittelalterliche Geschichte			
Modulcode	04-Geschichte-BA-05b			
FB / Fach / Institut	FB 04 / Geschichte / Historisches Institut			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ HF 3-4			
Modulverantwortliche/r	Professur für Mittelalterliche Geschichte sowie Professur für Landesgeschichte			
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagenmodul Mittelalterliche Geschichte			
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Einübung der im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse. • Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen der Mittelalterlichen Geschichte. • Fähigkeit zur selbständigen Schwerpunktbildung. • Beschreibung zentraler Themen und Grundfragen der Mittelalterlichen Geschichte. • Reflexion und Bewertung verschiedener Forschungsansätze. • Vertrautheit mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der jeweiligen historischen Teildisziplin. • Intensive Einübung mündlicher Präsentationstechniken 			
Modulinhalte	<p>Die Vorlesung führt anhand eines Überblicks über eine Teilepoche bzw. ein abgegrenztes Thema aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft in die Mittelalterliche Geschichte ein.</p> <p>Das Proseminar festigt in den Grundlagenmodulen erworbene Arbeitsweisen, Methoden und Hilfsmittel der Mittelalterlichen Geschichte durch eine intensivere Auseinandersetzung mit einem abgegrenzten Thema.</p> <p>Die Übung dient der exemplarischen Einübung und Anwendung ausgewählter Kompetenzen.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung (2SWS); Proseminar (2SWS); Übung (2SWS)			
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	60	60
B Selbstgestaltete Arbeit	60 (freie Lektüre)			
C Modulabschlussprüfung				
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfungen bestehend aus	<p>Teilnahmenachweis der Vorlesung.</p> <p>Proseminar: mündliche Präsentation mit Thesenpapier Übung: Beitrag zum Seminar nach Vereinbarung</p> <p>Wurde eine Teilleistung nicht bestanden, besteht die <u>Ausgleichsprüfung</u> aus einer Überarbeitung innerhalb von 4 Wochen oder mündliche Prüfung (15 min) pro nicht bestandenem Modulteil.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Ausgleichsprüfung muss eine Klausur (60 min) als modulabschließende Wiederholungsprüfung abgelegt werden.</p>		
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 50% aus der Note der erbrachten Leistungen im Proseminar und zu 50% aus der Note der erbrachten Leistungen in der Übung		
Credit-Points	10			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, 1- 2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Vorlesung: unbegrenzt Übung: 60 Proseminar: 60			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 1. Geschichte In der Fassung des 5.Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 7
--	--	----------------------	-------------

04-Geschichte-BA-05c	Orientierungsmodul - Neuere und Neuste Geschichte	Für 3.- 4. Sem.	10 CP	
Modulbezeichnung	Orientierungsmodul – Neuere und Neuste Geschichte			
Modulcode	04-Geschichte-BA-05c			
FB / Fach / Institut	FB 04 / Geschichte / Historisches Institut			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ HF 3-4			
Modulverantwortliche/r	Professur für Geschichte der Frühen Neuzeit sowie Professur für Zeitgeschichte			
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagenmodul Neuere Geschichte			
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Einübung der im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse. • Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen der Neuen Geschichte. • Fähigkeit zur selbständigen Schwerpunktbildung. • Beschreibung zentraler Themen und Grundfragen der Neueren Geschichte. • Reflexion und Bewertung verschiedener Forschungsansätze. • Vertrautheit mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der historischen Teildisziplin. • Intensive Einübung mündlicher Präsentationstechniken 			
Modulinhalte	<p>Die Vorlesung führt anhand eines Überblicks über eine Teilepoche bzw. ein abgegrenztes Thema aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft in die Neuere und/oder Neuste Geschichte ein.</p> <p>Das Proseminar festigt in den Grundlagenmodulen erworbene Arbeitsweisen, Methoden und Hilfsmittel der Neueren Geschichte durch eine intensivere Auseinandersetzung mit einem abgegrenzten Thema.</p> <p>Die Übung dient der exemplarischen Einübung und Anwendung ausgewählter Kompetenzen.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung (2SWS); Proseminar (2SWS); Übung (2SWS)			
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	60	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	60 (freie Lektüre)		
C Modulabschlussprüfung				
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfungen bestehend aus	Teilnahmenachweis der Vorlesung. Proseminar: mündliche Präsentation mit Thesenpapier Übung: Beitrag zum Seminar nach Vereinbarung Wurde eine Teilleistung nicht bestanden, besteht die <u>Ausgleichsprüfung</u> aus einer Überarbeitung innerhalb von 4 Wochen oder mündliche Prüfung (15 min) pro nicht bestandenen Modulteil. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Ausgleichsprüfung muss eine Klausur (60 min) als modulabschließende Wiederholungsprüfung abgelegt werden.		
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 50 % der Note der erbrachten Leistungen im Proseminar und zu 50 % aus der Note der erbrachten Leistungen in der Übung		
Credit-Points	10			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, 1 oder 2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Vorlesung: unbegrenzt Übung: 60 Proseminar: 60			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-Geschichte-BA-05d	Orientierungsmodul: Osteuropäische Geschichte (BA-Fach: Geschichte) Einführungsmodul Grundlagen und Arbeitstechniken der Osteuropäischen Geschichte (BA-Fach: Osteuropäische Geschichte)	Für 3.- 4. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Orientierungsmodul: Osteuropäische Geschichte		
Modulcode	04-Geschichte-BA-05d		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Geschichte / Historisches Institut		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ HF 3-4		
Modulverantwortliche/r	Professur für Ostmitteleuropäische Geschichte sowie Professur für Osteuropäische Geschichte		
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagenmodul Neuere Geschichte		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zentraler Themen und Grundfragen der Osteuropäischen Geschichte. • Grundkenntnisse der Methodik, Arbeitstechnik und Hilfsmittel der Osteuropäischen Geschichte. • Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen sowie Epochen der Osteuropäischen Geschichte. • Einführung in den Forschungsstand. • Fähigkeit, sich selbständig in Themen der Osteuropäischen Geschichte einzuarbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form zu präsentieren. • Intensive Einübung mündlicher Präsentations- und Diskussionstechniken 		
Modulinhalte	<p>Die Vorlesung führt anhand eines Überblicks über eine Teilepoche bzw. ein abgegrenztes Thema aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft in die Osteuropäische Geschichte ein.</p> <p>Im Proseminar werden anhand eines konkreten Themas exemplarisch die Fähigkeiten eingeübt, selbständig Fragestellungen der Osteuropäischen Geschichte zu erarbeiten und diese methodisch und fachlich sachgerecht zu beantworten.</p> <p>Die Übung dient der exemplarischen Einübung und Anwendung ausgewählter Kompetenzen.</p>		
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung (2SWS); Proseminar (2SWS); Übung (2SWS)		
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	60 (freie Lektüre)	
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfungen bestehend aus	<p>Teilnahmenachweis der Vorlesung</p> <p>Proseminar: mündliche Präsentation mit Thesenpapier</p> <p>Übung: Beitrag zum Seminar nach Vereinbarung</p> <p>Wurde eine Teilleistung nicht bestanden, besteht die <u>Ausgleichsprüfung</u> aus einer Überarbeitung innerhalb von vier Wochen oder mündliche Prüfung (15 min) pro nicht bestandenen Modulteil.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Ausgleichsprüfung muss eine Klausur (60 min) als modulabschließende Wiederholungsprüfung abgelegt werden.</p>	
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 50 % aus der Note der erbrachten Leistungen im Proseminar und zu 50% aus der Note der erbrachten Leistungen in der Übung	
Credit-Points	10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, 1- 2 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Vorlesung: unbegrenzt Übung: 60 Proseminar: 60		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 1. Geschichte In der Fassung des 5.Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 9
--	--	----------------------	-------------

04-Geschichte-BA-06		Vertiefungsmodul: Alte Geschichte		Für 4.- 6. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung		Vertiefungsmodul: Alte Geschichte			
Modulcode		04-Geschichte-BA-06			
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte / Historisches Institut			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ HF, 1.NF 4-6			
Modulverantwortliche/r		Professur für Alte Geschichte			
Teilnahmevoraussetzungen		Grundlagenmodul Alte Geschichte sowie Latein II laut den „Sprachlichen Studienvoraussetzungen			
Kompetenzen	Die Studierenden können				
	<ul style="list-style-type: none"> • selbständig die im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse anwenden • sich in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen sowie der jeweiligen Epoche orientieren. • zentrale Themen und Grundfragen der jeweiligen Epoche beschreiben und erörtern. • verschiedene Forschungsansätze reflektieren und bewerten • komplexere Fragestellungen und Themenfelder der Epoche methodisch selbstständig erarbeiten und fachlich angemessen präsentieren. • mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft umgehen. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über einen größeren Zeitraum oder ein größeres Sachgebiet der jeweiligen Epoche, wobei insbesondere methodische Fragen neuerer Forschungsansätze erörtert werden. Die Vorlesung leitet die Studierenden zudem zur Vertiefung des Wissens durch eigenständige Lektüre an. • Das Hauptseminar erörtert spezielle Fragen und komplexe Themen mit Bezug auf den aktuellen Forschungsstand. • Zur Einübung und Festigung des Umgangs mit komplexeren Fragen historischer Forschung dienen eigenständige Beiträge und Übungen zu Quellen und Literatur. 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung (2SWS); Hauptseminar (2SWS)			
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	300			
	davon für				
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung		Hauptseminar	
	Aa Präsenzstunden	30		30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60		60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (freie Lektüre)			
C Modulabschlussprüfung	90				
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus	Prüfungsvoraussetzung: Teilnahmenachweis der Vorlesung Prüfungsleistung: Schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar (30.000-35.000 Zeichen). <u>Wiederholungsprüfung:</u> Wurde die Hausarbeit nicht bestanden, ist als Wiederholungsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von vier Wochen notwendig.			
	Die Modulabschlussnote	Besteht zur 100 % aus der schriftlichen Hausarbeit.			
Credit-Points		10			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, 1-2 Semester; die Hausarbeit im Hauptseminar muss erst im zweiten Modulsemester vorgelegt werden, wenn das Hauptseminar im 1. Modulsemester belegt wird.			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt Hauptseminar: 30			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 1. Geschichte In der Fassung des 5.Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 10
--	--	----------------------	--------------

04-Geschichte-BA-07		Vertiefungsmodul: Mittelalterliche Geschichte		Für 4.- 6. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung		Vertiefungsmodul: Mittelalterliche Geschichte			
Modulcode		04-Geschichte-BA-07			
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte / Historisches Institut			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ HF, 1.NF 4-6			
Modulverantwortliche/r		Professur für Mittelalterliche Geschichte sowie Professur für Landesgeschichte			
Teilnahmevoraussetzungen		Grundlagenmodul Mittelalterliche Geschichte sowie Latein II laut den „Sprachlichen Studienvoraussetzungen“			
Kompetenzen	Die Studierenden können				
	<ul style="list-style-type: none"> • selbständig die im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse anwenden • sich in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen sowie der jeweiligen Epoche orientieren. • zentrale Themen und Grundfragen der jeweiligen Epoche beschreiben und erörtern. • verschiedene Forschungsansätze reflektieren und bewerten • komplexere Fragestellungen und Themenfelder der Epoche methodisch selbstständig erarbeiten und fachlich angemessen präsentieren. • mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft umgehen. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über einen größeren Zeitraum oder ein größeres Sachgebiet der jeweiligen Epoche, wobei insbesondere methodische Fragen neuerer Forschungsansätze erörtert werden. Die Vorlesung leitet die Studierenden zudem zur Vertiefung des Wissens durch eigenständige Lektüre an. • Das Hauptseminar erörtert spezielle Fragen und komplexe Themen mit Bezug auf den aktuellen Forschungsstand. • Zur Einübung und Festigung des Umgangs mit komplexeren Fragen historischer Forschung dienen eigenständige Beiträge und Übungen zu Quellen und Literatur. 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung (2SWS); Hauptseminar (2SWS)			
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	300			
	davon für	Vorlesung		Hauptseminar	
	A Lehrveranstaltungen				
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	60		
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (freie Lektüre)			
C Modulabschlussprüfung	90				
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<u>Prüfungsvoraussetzung:</u> Teilnahmenachweis der Vorlesung, Präsentation im Hauptseminar. <u>Prüfungsleistung:</u> Schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar (30.000-35.000 Zeichen). <u>Wiederholungsprüfung:</u> Wurde die Hausarbeit nicht bestanden, ist als Wiederholungsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von vier Wochen notwendig.			
	Die Modulabschlussnote	Besteht zur 100 % aus der schriftlichen Hausarbeit.			
Credit-Points		10			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, 1- 2 Semester; die Hausarbeit im Hauptseminar muss erst im zweiten Modulsemester vorgelegt werden, wenn das Hauptseminar im 1. Modulsemester belegt wird.			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt Hauptseminar: 30			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 1. Geschichte In der Fassung des 5.Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 11
--	--	----------------------	--------------

04-Geschichte-BA-08	Vertiefungsmodul: Neuere und Neueste Geschichte	Für 4.- 6. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul: Neuere und Neueste Geschichte		
Modulcode	04-Geschichte-BA-08		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Geschichte / Historisches Institut		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/HF, 1.NF 4-6		
Modulverantwortliche/r	Professur für Geschichte der Frühen Neuzeit sowie Professur für Neuere Geschichte		
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagenmodul Neuere und Neueste Geschichte		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbständig die im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse anwenden • sich in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen sowie der jeweiligen Epoche orientieren. • zentrale Themen und Grundfragen der jeweiligen Epoche beschreiben und erörtern. • verschiedene Forschungsansätze reflektieren und bewerten • komplexere Fragestellungen und Themenfelder der Epoche methodisch selbstständig erarbeiten und fachlich angemessen präsentieren. • mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft umgehen. 		
Modulinhalte	<p>Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über einen größeren Zeitraum oder ein größeres Sachgebiet der jeweiligen Epoche, wobei insbesondere methodische Fragen neuerer Forschungsansätze erörtert werden.</p> <p>Die Vorlesung leitet die Studierenden zudem zur Vertiefung des Wissens durch eigenständige Lektüre an.</p> <p>Das Hauptseminar erörtert spezielle Fragen und komplexe Themen mit Bezug auf den aktuellen Forschungsstand.</p> <p>Zur Einübung und Festigung des Umgangs mit komplexeren Fragen historischer Forschung dienen eigenständige Beiträge und Übungen zu Quellen und Literatur.</p>		
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung (2SWS); Hauptseminar (2SWS)		
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Hauptseminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (freie Lektüre)	
	C Modulabschlussprüfung	90	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<p><u>Prüfungsvoraussetzung:</u> Teilnahmenachweis der Vorlesung, Präsentation im Hauptseminar.</p> <p><u>Prüfungsleistung:</u> Schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar (30.000-35.000 Zeichen).</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Wurde die Hausarbeit nicht bestanden, ist als Wiederholungsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von vier Wochen notwendig.</p>	
	Die Modulabschlussnote	Besteht zu 100 % aus der schriftlichen Hausarbeit.	
Credit-Points	10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, 1-2 Semester; die Hausarbeit im Hauptseminar muss erst im zweiten Modulsemester vorgelegt werden, wenn das Hauptseminar im 1. Modulsemester belegt wird.		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Vorlesung: unbegrenzt Hauptseminar: 30		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 1. Geschichte In der Fassung des 5.Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)	7.35.04 Nr. 1	S. 12
--	----------------------	--------------

04-Geschichte-BA-09		Lektüremodul		Für 4.- 6. Sem.	10CP
Modulbezeichnung		Lektüremodul			
Modulcode		04-Geschichte-BA- 09			
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte / Historisches Institut			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ HF 4-6			
Modulverantwortliche/r		Alle Professoren des Historischen Instituts (einschließl. des GiZO)			
Teilnahmevoraussetzungen		Grundlagenmodule (Alte Geschichte, Mittelalter, Neuere Geschichte)			
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Reflexion und Bewertung eines herausragenden Forschungsbeitrags in Form einer Monographie. • Fähigkeit zur Erfassung und Reflexion eines komplexen und umfangreichen wissenschaftlichen Textes. • Fähigkeit zur Erörterung der Anlage und Ausführung eines komplexen Themas in freier Rede. • Kenntnisse über die Konzipierung einer Monographie. • Fähigkeit zur Einordnung in den Forschungskontext und Diskussion. 				
Modulinhalte	<p>Die Studierenden vereinbaren mit dem Lehrenden zu Beginn des Semester die vollständige Lektüre einer Monographie, deren Umfang in der Regel 350 Druckseiten nicht unterschreiten sollte, sowie weiterer Beiträge und/oder Rezensionen, die die Bedeutung der Monographie im Kontext der Forschung erkennen lassen. Die Studierenden schreiben über das ausgewählte Werk unter Berücksichtigung der zur Lektüre vereinbarten Beiträge/Rezensionen eine Rezension (4.000-5.000 Zeichen). Das im Mittelpunkt der Lektüre stehende monographische Werk muss</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen herausragenden Beitrag zur Forschung geleistet, eine intensive Debatte im Fach ausgelöst oder ein neues Themenfeld erschlossen haben. • Das Modul ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit einer Monographie in ihrer Gesamtheit und ist damit komplementär zu der in den anderen Modulen eingeübten selektiven Auswertung von Quellen und Literatur. 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Freie Lektüre			
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	300			
	davon für A Lehrveranstaltungen				
	Aa Präsenzstunden				
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen				
	B Selbstgestaltete Arbeit	299			
	C Modulabschlussprüfung	1			
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<p><u>Prüfungsvoraussetzung:</u> Mindestens zwei Gespräche mit dem Lehrenden; vollständige Lektüre der gewählten Monographie, deren Umfang in der Regel 350 Druckseiten nicht unterschreiten sollte, sowie weiterer Beiträge und/oder Rezensionen, die die Bedeutung der Monographie im Kontext der Forschung erkennen lassen; Vorlage einer Rezension zu der ausgewählten Monographie (4.000 - 5.000 Zeichen).</p> <p><u>Prüfungsleistung:</u> Abschließendes Gespräch von 30 bis 60 Minuten über die gelesene Monographie. Wiederholungsprüfung: Erneutes Gespräch von 30-60 Minuten.</p> <p>Wurde das Gespräch als „nicht bestanden“ gewertet, ist als <u>Wiederholungsprüfung</u> ein erneutes Gespräch von 30-60 Minuten innerhalb von vier Wochen notwendig.</p>			
	Die Modulabschlussnote	Das Modul wird nur mit „bestanden“ / „nicht bestanden“ bewertet.			
Credit-Points		10			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, 1 Semester			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Keine Begrenzung			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-Geschichte-BA-10		Exkursion		Für 2-5. Sem.		3 CP	
Modulbezeichnung		Exkursion					
Modulcode		04-Geschichte-BA-10					
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte / Historisches Institut					
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ HF, NF 2-5					
Modulverantwortliche/r		Professur für Zeitgeschichte					
Teilnahmevoraussetzungen		Keine					
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse von Landschaftslandschaften • Erkennen und Bewerten von Erinnerungsorten • Erkennen und Bewerten von historischen Denkmälern 						
Modulinhalte	Präsentation historischer Objekte. Veranschaulichung historischer Überlieferung und historischer Sachverhalte. Selbständige Einordnung historischer Befunde.						
Lehrveranstaltungsform (en)		Exkursion (2SWS)					
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung					
Workload in Stunden	Insgesamt	90					
	davon für A Lehrveranstaltungen	Exkursion					
	Aa Präsenzstunden	30					
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30					
	B Selbstgestaltete Arbeit						
	C Modulabschlussprüfung	30					
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<u>Prüfungsleistung</u> : Präsentation Wurde die Präsentation nicht bestanden, besteht die <u>Wiederholungsprüfung</u> aus einer schriftlichen Ausarbeitung in Absprache mit dem Exkursionsleiter.					
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 100% aus der Note der Präsentation					
Credit-Points		3					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes zweite Semester (immer zum Sommersemester), Dauer 1 Semester					
Unterrichtssprache		Deutsch					
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Exkursion: nach Ankündigung					

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-Geschichte-BA-11a		Praktikum (8 Wochen)		Für 1.-6. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung		Praktikum			
Modulcode		04-Geschichte-BA-11a			
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte / Historisches Institut			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ 1.HF 1-6			
Modulverantwortliche/r		Wahlamt: Praktikumsbeauftragte(r)			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Selbständige Orientierung in außeruniversitären Berufsfeldern • Anwendung historischer Fachkenntnisse in Berufsfeldern außerhalb der Universität • Praxisorientierte Fähigkeiten. 				
Modulinhalte	Tätigkeit in einem außeruniversitären Berufsfeld mit historischem Bezug. Näheres siehe Praktikumsordnung				
Lehrveranstaltungsform (en)		Praktikum, Übung (1SWS) (Blockveranstaltung Vorbereitung)			
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung; Näheres siehe Praktikumsordnung			
Workload in Stunden	Insgesamt	360			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Praktikum	Vorbereitung (Übung)		
	Aa Präsenzstunden	320	10		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		20		
	B Selbstgestaltete Arbeit	10			
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<u>Prüfungsleistung:</u> Praktikumsbewertung durch den Anbieter, Bewertung Praktikumsbericht (8.000-10.000 Zeichen) <u>Wiederholungsprüfung</u> : Überarbeitung des nicht bestanden Praktikumsberichts innerhalb von vier Wochen.			
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 100% aus der Note des Praktikumsberichts.			
Credit-Points		12			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorbereitung: unbegrenzt			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-Geschichte-BA-11b		Praktikum (6 Wochen)		Für 1.- 6. Sem.	9 CP
Modulbezeichnung		Praktikum			
Modulcode		04-Geschichte-BA-11b			
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte / Historisches Institut			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ 1.HF 1-6			
Modulverantwortliche/r		Wahlamt: Praktikumsbeauftragte(r)			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Selbständige Orientierung in außeruniversitären Berufsfeldern • Anwendung historischer Fachkenntnisse in Berufsfeldern außerhalb der Universität • Praxisorientierte Fähigkeiten. 				
Modulinhalte	Tätigkeit in einem außeruniversitären Berufsfeld mit historischem Bezug. Näheres siehe Praktikumsordnung				
Lehrveranstaltungsform (en)		Praktikum, Übung (1SWS) (Blockveranstaltung Vorbereitung)			
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung; Näheres siehe Praktikumsordnung			
Workload in Stunden	Insgesamt	270			
	davon für				
	A Lehrveranstaltungen	Praktikum	Vorbereitung (Übung)		
	Aa Präsenzstunden	230	10		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		20		
B Selbstgestaltete Arbeit	10				
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<u>Prüfungsleistung:</u> Bewertung Praktikumsbericht (8.000-10.000 Zeichen) <u>Wiederholungsprüfung:</u> Überarbeitung des nicht bestandenen Praktikumsberichts innerhalb von vier Wochen.			
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 100% aus der Note des Praktikumsberichts.			
Credit-Points		9			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorbereitung: unbegrenzt			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-Geschichte-BA-11c		Praktikum (4 Wochen)		Für 1.- 6. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Praktikum			
Modulcode		04-Geschichte-BA-11c			
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte / Historisches Institut			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ 1.HF 1-6			
Modulverantwortliche/r		Wahlamt: Praktikumsbeauftragte(r)			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Selbständige Orientierung in außeruniversitären Berufsfeldern • Anwendung historischer Fachkenntnisse in Berufsfeldern außerhalb der Universität • Praxisorientierte Fähigkeiten. 				
Modulinhalte	Tätigkeit in einem außeruniversitären Berufsfeld mit historischem Bezug. Näheres siehe Praktikumsordnung				
Lehrveranstaltungsform (en)		Praktikum, Übung (1SWS) (Blockveranstaltung Vorbereitung)			
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung; Näheres siehe Praktikumsordnung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Praktikum	Vorbereitung (Übung)		
	Aa Präsenzstunden	140	10		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		20		
	B Selbstgestaltete Arbeit	10			
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<u>Prüfungsleistung:</u> Praktikumsbewertung durch den Anbieter, Bewertung Praktikumsbericht (8.000-10.000 Zeichen) <u>Wiederholungsprüfung:</u> Überarbeitung des nicht bestandenen Praktikumsberichts innerhalb von vier Wochen.			
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 100% aus der Note des Praktikumsberichts.			
Credit-Points		6			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Übung: unbegrenzt			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 1. Geschichte

In der Fassung des 5.Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)

7.35.04 Nr. 1**S. 17**

04-Geschichte-BA-12		Thesis		Für 6. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung		Thesis			
Modulcode		04-Geschichte-BA-12			
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte / Historisches Institut			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1.HF 6			
Modulverantwortliche/r		Alle Professoren des Historischen Instituts (einschl. des GiZO)			
Teilnahmevoraussetzungen		Grundlagenmodule, Orientierungsmodul, Exkursion, zwei Vertiefungsmodule			
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit zur eigenständigen Anwendung der während des Studiums erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung eines historischen Themas. Fähigkeit zur eigenständigen Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand. Fähigkeit zur Erstellung einer umfangreicheren schriftlichen wissenschaftlichen Abhandlung 				
Modulinhalte	Die Studentin/der Student bearbeitet selbständig ein von der Betreuerin/dem Betreuer gestelltes historisches Thema. Das Thema kann vorab mit der Bearbeiterin/ dem Bearbeiter abgestimmt werden.				
Lehrveranstaltungsform (en)		Selbständige und betreute Arbeit			
Prüfungsform		Thesis			
Workload in Stunden	Insgesamt	360			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Entfällt			
	Aa Präsenzstunden	Entfällt			
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen				
	B Selbstgestaltete Arbeit	360 (Erstellung der Thesis)			
	C Modulabschlussprüfung	Thesis			
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Thesis (80.000-100.000 Zeichen) <u>Wiederholungsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Thesis Neuanfertigung gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 AIB.			
	Die Modulabschlussnote	Besteht zu 100 % aus der Note der Thesis			
Credit-Points		12			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, 1			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Entfällt			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis